

Heike Buchter

Ölbeben

Wie die USA unsere Existenz gefährden

304 Seiten, gebunden, mit Schutzumschlag und Lesebändchen

EUR 24,95/EUA 25,60/sFr 34,60

ISBN 978-3-593-51091-0

Erscheinungstermin / Sperrfrist: 18. September 2019

Heike Buchter zeigt, wie die USA mit ihrer Politik der Energiedominanz unsere Existenz gefährden. Die Wirtschafts- und Finanzmarktexpertin hat sich an den Schauplätzen der Ölindustrie selbst ein Bild gemacht.

In Deutschland läuft die Debatte um den Klimawandel auf allen Kanälen, Europa will grün werden. Unterdessen führt Donald Trump die größte Volkswirtschaft der Welt in ein neues Ölzeitalter und schafft schmutzige Tatsachen. Wie kein Präsident vor ihm treibt er die Erschließung von Öl, Erdgas und Kohle voran. Regulierungen werden gelockert oder ganz aufgehoben. Von Alaska bis zum Golf von Mexiko verwandeln sich ganze Landstriche in Industriebrachen. Die USA sind inzwischen wieder der größte Erdölproduzent der Welt – vor Saudi-Arabien und Russland. Das amerikanische »Ölbeben« hat Auswirkungen rund um den Globus.

Heike Buchter hat sich ein brandheißes Thema für ihr neues Buch gewählt. Sie beschreibt die ökologischen, geopolitischen und wirtschaftlichen Folgen von Trumps Politik der Energiedominanz für Deutschland und die Welt und zeigt: Wenn die USA weiter in diese Richtung gehen, wird eine Erderwärmung über die 1,5 Grad-Grenze hinaus nicht aufzuhalten sein. Den neuen Energiereichtum, so Buchter, nutzen Trump und seine Regierung nicht nur wirtschaftlich, sondern auch geopolitisch aus. Sie machen aus ehemaligen Handelspartnern Konkurrenten, aus einstigen Verbündeten Vasallen. Wie etwa aus Deutschland, das trotz Energiewende noch immer zu 80 Prozent von fossilen Brennstoffen abhängt. Selbst die OPEC ist durch die Ölschwemme aus den USA geschwächt, was wiederum Putin ermöglicht, Russlands Energiereserven als strategische Waffe einzusetzen. Fazit: Die neuen Energiemachthaber sind Donald Trump, der saudische Kronprinz Mohammed bin Salman und Wladimir Putin.

Buchter schildert am Beispiel zahlreicher Protagonisten, wie es so weit kommen konnte und was das für unser Klima, unsere Sicherheit und unsere Zukunft bedeutet. Schon 2011 machte sich die Autorin auf die Spur des damals beginnenden Fracking-Booms. Seither verfolgt sie die neuen Ölbarone – von den Teersandgruben im kanadischen Alberta, über die Men Camps in North Dakota bis zu den Supertankern, die vom Golf von Mexiko nach Europa und Asien ablegen. Anschaulich beleuchtet Buchter auf diese Weise ein komplexes Spannungsfeld globaler Interessen. Ihr Buch ist gleichermaßen informativ und hochspannend. Es zeigt: Eine europäische Antwort, sowohl auf die Energiefrage, als auch in sicherheitspolitischen Belangen, ist bitter nötig. Und wer glaubt, dass die Probleme mit dem Ende der Präsidentschaft von Donald Trump eines Tages wieder verschwinden, wird sich bitter enttäuscht sehen. Trump hat das Ölbeben nicht ausgelöst, sondern bestehende Entwicklungen verstärkt, und kein Präsident nach ihm wird die Konsequenzen einfach rückgängig machen können. Ein hoch aktuelles und lesenswertes Buch.

Die Autorin

Heike Buchter berichtet seit 2001 von der Wall Street. Heute ist sie Wirtschaftskorrespondentin für die Wochenzeitung »Die Zeit« in New York. Sie war die Erste, die ihrer Redaktion 2007 die Finanzkrise vorhersagte. 2014 war sie mit ihrem Buch »Blackrock. Eine Weltmacht greift nach unserem Geld« wiederum die Erste, die den amerikanischen Vermögensverwalter konsequent ins Licht der Öffentlichkeit gerückt hat.

Kontakt

Margit Knauer, knauer@campus.de, 069 976 516-21

Inga Hoffmann, hoffmann@campus.de, 069 976 516-22